
Podestplätze in Pisa für die beiden Halbbrüder Nil Aziz und Nil Ashal, Pisa 18. März 2018

Im Prix Domus de Janas kämpften bei strömendem Regen auf der Rennbahn San Rossore die beiden Schimmelhengste Nil Aziz und Nil Ashal um den zweiten Platz. Nach Foto Finish überquerte Nil Aziz einen kurzen Kopf vor Nil Ashal die Ziellinie als Zweitplatzierte.



Am Zielposten trennten sich die beiden Halbbrüder Nil Aziz (hinten) und Nil Ashal (vorne) um einen kurzen Kopf und belegten damit die Plätze zwei und drei. Foto Morgane Bürgin

Der Sieg im Prix Domus Janas, einem Vollblutaraberrennen über 2'100 Meter und einer Dotation von € 7'700 ging ungefährdet an den französischen, 6-jährigen Hengst Ramiz Al Aziz (Akbar x Win Taouy von Drug). Der von Tim Bürgin gerittene Nil Aziz (Dahess x Nil Abiat von Darike) ging mit Höchstgewicht von 60 kg ins Rennen, erwischte einen schlechten Start, machte dann aber auf der langen Geraden von San Rossore viel Boden gut und schnappte sich auf den letzten Metern vor Nil Ashal noch den zweiten Platz. Guter Dritter wurde der mittlerweile 10-jährige Nil Ashal (Nil Bedouin x Nil Abiat von Darike), der, geritten vom italienischen Jockey Gianluca Sanna, immer noch Frische und blendende Form zeigte. Platz 4 belegte der vierjährige Hengst Djebel De La Roque (Dahess x Fanny de Faust von Dormane) ein Stallgefährte des Siegers.

weitere Fotos nächste Seite



Vor dem Rennen in den noch sauberen Farben von Urs Aeschbacher, die beiden Jockeys Tim Bürgin (links) und Gianluca Sanna (rechts) Foto Morgane Bürgin



Nach dem Rennen und vor der Dusche, Nil Aziz und Tim Bürgin auf dem Weg zum Absattelplatz. Foto Morgane Bürgin